behrlicher Eremplare bes fürglich a cond. verjandten

Bergeichniß von Jugenbichriften für ben Weihnachtstifch

wurde ich bantbar fein, da es mir bereits an Exemplaren gur Musführung der einlaufenden Bartiebestellungen fehlt.

> Paul Beger. Beipzig.

[50308.] Bir erjuden um umgehende Remission von:

Bunger, Sandbuch b. evang. Religionslehre. (1 M. 80 & no.)

Bielefeld u. Leipzig, 26. October 1882. Belhagen & Rlafing.

Gehilfenstellen, Lehrlingestellen u. j. w.

Angebotene Stellen.

[50309.] Zu baldigem Antritt wird e. tüchtiger Gehilfe gesucht, der mit den Arbeiten des Sortiments- und Commissionsgeschäftes vertraut, der doppelten Buchführung mächtig ist und selbständig zu arbeiten versteht.

Nur gut empfohlene Gehilfen wollen sich unter C. P. Nr. 183, bei mir melden. K. F. Koehler. Leipzig.

[50310.] Durch einen Rrantheitsfall ift bie Behilfenftelle in meiner Sortimentebuchhanblung wieder vacant. 3ch fuche einen guverlaffigen, foliben und an etwas Gelbftandigfeit gewöhnten Behilfen mit beideibenen Unipruchen jum fofortigen Untritt.

Bef. Offerten Direct. Rempen, Bojen. G. Bereslam's Buchh.

[50311.] Auf das Comptoir einer Buchdruckerei m. Blatt, Buch- u. Papierhandig. in einer fl. Bereisftadt Weftphalens wird ein Gehilfe fath. Religion gur Stupe bes Bringipale fofort ge: wünicht. Off. mit Gehaltsanfpr. (Roft und Logis frei) unter A. Z. 100. an die Exped. d. Bl.

[50312.] Ein tüchtiger, nicht zu junger Mann, welcher feine Militarzeit absolvirt hat und mit befferem Bublicum leicht verfehren tann, findet per 1. December gur felbständigen Führung des buchhandler. Geichaftszweiges bei gutem Galar Dauernde Stellung. Einige Renntniffe ber frang. Sprache erwunicht.

2B. Berlet in Des.

[50313.] Ein gut empfohlener, wirklich tüchtiger Gehilfe, der an Ordnung und Pünktlichkeit gewöhnt, in allen Zweigen des Buchhandels bewandert ist u. bei energischer Thätigkeit die Garantie gibt, in Abwesenheit des Chefs das Geschäft mit Erfolg selbständig zu leiten, findet sofort dauernde Stellung. Näheres unter X. Y. Z. 1. durch die Exped. d. Bl.

[50314.] Für mein Buch- u. Kunftfortiment, feit 1. October in ber Berfehregegend bes feinften Bublicums gelegen, fuche ich gu balbigem Eintritt einen Bolontar. Gef. Offerten Direct. Photographie erwünicht.

Biesbaden. Wisbert Moertershaeufer.

Wejuchte Stellen.

[50315.] Tüchtiger Antiquar mit vorzüglichen Sprachkenntnissen sucht e. Stelle im Bücher- oder Kunstantiquariat. Gef. Off. sub E. V. 73. durch die Exped. d. Bl.

[50307.] Für gef. umgehende Remission ent- [50316.] Für einen jungen Mann, ber am 1. [50323.] Für einen jungen Mann, der 2 Rahre Rov. 1882 feine Sjährige Lehrzeit bei mir beendet und ben ich gut empfehlen tann, fuche ich eine Stelle in einem Gortimentsgeschaft.

(5. 2Bild. Baben-Baben.

[50317.] E. j. M., 21. 3. alt, ber f. Lehrg. in einem lebh. Gort. Mittelbtichlos, bestanden u gegenw. in e. größeren Buchh. d. Rheinpr. als Boloniar thatig ift, fucht, geftust auf befte Ref., unter beich. Anipr. 3. 1. Jan. 1883 Stellung in e. Buchh., am liebsten in Guddtichl. ob. im Must. Off. jub A. W. an d. Buchh. Benrath & Bogelgefang in Machen erbeten.

[50818.] Fur Buchdruder u. Berleger - Ein erfahrener Buchhändler, 41 Jahre alt und verheirathet, beffen Rame als ber eines intelligenten, energischen und productiven Geschäftsmannes in Sachfreisen befannt ift, sucht einen Bertrauensposten als Be: hilfe ober als Antheilhaber. Claffifch und taufmannifch gebildet, mit den alten und neuen Sprachen vertraut, ber frangofifchen Correfponbeng u. doppelten Buchhaltung burchaus mächtig, im Bapiers, Drud: und Illuftrationsfach vollftandig bewandert, einer ausgebreiteten Betanntichaft unter ben bebeutenbften Schrift ftellern und Runftlern fich erfreuend, fowie im Besit einer flotten handichrift, nicht gewöhn: licher Arbeitsfraft und der nöthigen Reprafen: tation, murbe Suchenber, gegenwärtig Befiger eines fleineren Berlags, ber aber bei beicheibe: nem Betriebscapitale nicht nach Bunich vergrößert werben fann und baher nicht ben genügenden Wirfungsfreis barbietet, fich vorzüglich als taufmannifcher Leiter einer größeren Buchbruderei, welche Buchverlag befist, ober fich demfelben zu midmen gedentt, eigenen, ev. auch bereit fein, feinen eigenen Berlag, welcher mehrere fehr gangbare Werte und ein großer Ausdehnung fähiges belletriftisches Unternehmen enthält, als Einlagecapital mitzubringen ober mit einem homogenen Berlage gu berichmelgen Ernftgemeinte Unfragen und Offerten fub Z 525. an herren Dorn & Co. in hamburg

[50319.] Für einen jungen Mann aus guter Familie, 21 Jahre alt, der am 6. August 1881 feine Lehrzeit bei mir beendet, am 1. October 1. 3. feiner Militarpflicht genügt hat, und ben ich gut empfehlen fann, juche ich bis dahin Stellung in einer Buch: und Runfthandlung einer größeren Stadt Deutschlands. Befällige Offerten erbittet

Darmitabt. Muguft Rlingelhoeffer.

50320. Ein Buchhändler mit bedeuten den Sprachkenntn., 27 J., mit den Arb. des Sort. u. Antiqu. innig vertraut, auch im Verlag erfahren, m. d. Berl. Platzverh. bek., sucht, gestüzt auf beste Zeugnisse, Stellung, womöglich im Berliner Verlag od. Zeitungsexped. Offerten sub H. R. # 5. befördert die Exped. d. Bl.

[50321.] Für einen jungen Dann, feit 1875 im Buchhandel, mit guten Bengniffen, ber feiner Militarpflicht genügt bat, fuche ich eine Stellung in einem lebhaften Gortiment. Unfpruche beicheiben. Bu naberer Mustunft bin ich gern bereit.

Bromberg. Mittler'iche Buchholg. (M. Fromm).

[50322.] Ein junger, militarfreier, gut em pfohlener Gehilfe fucht in einer Buch: und Schreibmaterialienhandlung Schlefiens unter beicheidenen Unipruchen für 1. December Stellung. Gef. Offerten unter R. L. 14. burch bie Exped. d. Bl.

in meinem Sortimente als Behilfe gearbeitet hat und ben ich in jeder Beziehung empfehlen tann, fuche ich eine Stellung im In- ober Muslande. Bu jeder weiteren Austunft bin ich gern bereit.

Beidelberg.

Otto Petters, in Fa. Bangel & Schmitt, Universitätebuchholg.

Bermifchte Angeigen.

R. v. Zahn's Antiquariat, R. v. Bahn n. Emil Jaensch in Dresden.

50324.

Runft- und Bucher-Anction ju Dresden, Ende Rovember b. 3., des reichen Rachlaffes an werthvollen

Rupferftichen, Sandzeichnungen, Runft =, Rupfer: u. Prachtwerken, fowie einer reichhaltigen Runftbibliothef und Werfen aus allen Fächern ber Literatur

des herrn Professor Ludwig Gruner, Director bes fonigl. Rupferftichcabinets gu Dresben.

Wir bitten, den im Drude befindlichen, an feltenen und toftbaren Berfen reichen Ratalog umgehend womöglich direct zu verlaugen.

Derfelbe ericheint in zwei Abtheilungen: Rupferftiche, Sandzeichnungen, Lithograph., Runft: und Rupfermerte, Runft-Bibliothet

Runft-, Rupfer- und Brachtwerte, Runft-Bibliothet u. Werte aus allen Fächern der Wiffenichaft.

Bir fenden nur auf Berlangen.

H. Loescher's Antiqu. in Turin. [50325.]

Bitte, zu verlangen!

Soeben erschien:

Catalogo Nr. 40. Incnnabula, Edizioni Aldine, Libri vari del secolo XVI. 1032 Nummern.

- Nr. 39. Matematica, Fisica, Chimica, Astronomica.

u. bitte um gef. Verwendung, besonders des Kat. 40, der 229 Incunabeln u. 167 Aldinen enthält.

Turin, October 1882.

Hermann Loescher.

50326. Saldoreste!

3m Intereffe einer geordneten Buchführung bin ich gezwungen, benjenigen Sandlungen, welche bas vorjährige Conto immer noch nicht in Ordnung brachten, felbft bie

Baarcontinuationen

gurudguhalten, bis bas Conto geebnet ift.

Stuttgart, ben 27. October 1882.

28. Spemann.